

MATCH POINT



Ausgabe 2018

SPEEDY | SICHER & SOUVERÄN SEIT 1978

Mit unserem motivierten und geschulten Team sowie rund 40 Fahrzeugen bieten wir folgende Dienstleistungen an:

- ✓ Nah- & Fernverkehr
- ✓ Sonderfahrten & Eiltransporte
- ✓ Gefahrguttransporte

Unter eigener oder auch Ihrer Disposition!



SPEEDY-TRANSPORT GMBH

Zinkhüttenweg 40

41542 Dormagen

Tel. 02133 / 50 25 400

Liebe Clubmitglieder,

mit dieser Ausgabe des Matchpoints möchten wir Euch wieder einladen, gemeinsam mit uns einen Rückblick auf das vergangene Jahr 2018 zu werfen. Aber auch die Ausblicke auf das kommende Jahr werden nicht fehlen.

Die Mitgliederversammlung im Februar bestätigte unsere Vereinsspitze und brachte gleichzeitig mit zwei neuen Sportwarten und einem neuen Jugendwart frischen Wind in den Vorstand. Und das neue Team musste direkt unter erschwerten Bedingungen die Arbeit aufnehmen. Die Nachwirkungen zweier Wasserschäden im Clubhaus, einer umgestürzte Tanne auf das Dach des Clubhauses und diverse Probleme mit der Änderung der Vereinssatzung halten den Vorstand z. T. heute noch auf Trapp.

Erfreulich können wir auf die Entwicklung im Jugendbereich zurückblicken. Wie im letzten Jahr bereits angekündigt, konnten wir in diesem Jahr unsere Kinder in insgesamt drei Jugendmannschaften an den Start gehen lassen. Die Berichte über den konkreten Saisonverlauf findet Ihr auch in dieser Ausgabe.

Auch das Tenniscamp und die Tennis-AG waren wieder ein voller Erfolg. Durch beide Aktionen konnten wieder viele Kinder als neue Mitglieder gewonnen werden. Ein besonderer Dank gilt hier unserem Jugendwart und dem Trainerteam, die viel Zeit in diese Veranstaltungen investiert haben.

Sorgen dagegen bereitet uns weiter der Rückgang im Bereich der erwachsenen Mitglieder. Das schlägt direkt auch auf die Mannschaftsplanungen für das nächste Jahr durch. Aus den vormals drei Herren30-Manschaften wird es im nächsten Jahr voraussichtlich nur noch zwei Teams geben können. Eine Entwicklung, die es zu stoppen gilt.

Daher auch nochmal die Bitte an alle Mitglieder, sich im Bekanntenkreis nach potentiellen Neumitglieder umzuschauen. Alle Interessierten sind herzlich bei uns willkommen. Vielleicht kommt ja auch das eine oder andere Elternteil unserer spielenden Kinder mal auf den Geschmack, den Tennisschläger zu schwingen. Einfach mal bei uns melden und ausprobieren, Starhilfen geben wir gerne.

Alles Weitere über die kleinen und großen Ereignisse, die unser Vereinsleben in diesem Jahr geprägt haben, könnt Ihr jetzt hier erfahren. Wir wünschen Euch allen zum Ausklang des Jahres eine friedliche Weihnachtszeit und einen guten Übergang ins neue Jahr 2019.

Viel Spaß beim Lesen wünschen Euch

Claudia und Roger Russ

Vorstandsnews

Der Vorstand wurde im Frühjahr mit den Sportwarten Tim Holtkamp und Lars Baumann, sowie dem Jugendwart Bernd Fleige neu besetzt. Wir möchten Euch die Drei gerne mal hier vorstellen.

Tim Holtkamp ist 43 Jahre alt, verheiratet, Vater von drei Kindern und lebt in Rommerskirchen. Er ist seit 2011 Mitglied in unserem Tennisverein, spielt aber schon seit frühesten Jugend Tennis in Vereinen im Ruhrgebiet und Köln. Aktuell hat er bei uns im Verein die höchste LK-Einstufung mit Klasse 10. Er bringt somit auch die besten Voraussetzungen mit, um die sportlichen Geschicke unseres Vereins zu leiten.

Ihm zur Seite steht **Lars Baumann**. Er ist 38 Jahre alt, verheiratet, hat zwei Kinder und lebt ebenfalls in Rommerskirchen. Seine Tennislafbahn fing in frühester Jugend beim TC Rommerskirchen an, bevor er kurze Zeit später zum TC Bayer Dormagen wechselte und in seiner Bestzeit dort sogar 2. Bundesligaluft schnuppern konnte. Beruflich bedingt hängte er seine Tennissachen dann für einige Jahre an den Nagel, bevor er 2013 unserem Tennisclub beitrug und wieder den Spaß am Tennisspielen fand. Er steht mit LK 11 seinem Amtskollegen in nichts nach.

Beide spielen schon seit vielen Jahren in unserer H30-Mannschaft und wir freuen uns sehr, dass wir solche sportliche Schwergewichte für unseren Vorstand gewinnen konnten.

Besonders froh sind wir auch darüber, dass wir endlich wieder einen aktiven Jugendwart vorweisen können. Gerade vor dem Hintergrund, dass wir aktuell bei den Kinder und Jugendlichen den größten Zulauf haben, ist es besonders wertvoll, dass wir **Bernd Fleige** für dieses Amt begeistern konnten.

Bernd Fleige ist 50 Jahre alt, verheiratet, Vater von einem Sohn und ein waschechter Frimmersdorfer. Er ist dort aufgewachsen und lebt bis heute mit seiner Familie in Frimmersdorf. In seiner Jugend hat er schon in unserem Verein gespielt. Beruflich bedingt trennten sich zwar zwischenzeitlich unsere Wege, aber seit 2010 ist er wieder gemeinsam mit seinem Sohn Maximilian unserem Verein beigetreten. Letzterer ist auch die größte Motivation gewesen, den Jugendbereich zu leiten.

Und er hat auch bereits maßgeblichen Anteil daran, dass wir in diesem Jahr schon viele neue Jugendliche begrüßen durften. Die Organisation von Tennis-AG, Tenniscamp und den Medenspiele hat hervorragend funktioniert.





Blumen erleben bei uns...

- ☞ Floristik
- ☞ Taufe
- ☞ Brautsträuße
- ☞ Hochzeitsdeko
- ☞ Kommunion
- ☞ Konfirmation
- ☞ Trauerfloristik
- ☞ neue Gartenideen

und vieles, vieles mehr....



Der Hofladen
Familie Nobis
Leckere Landspezialitäten

Einkaufen in unserem Hofladen...

**Obst & Gemüse & Eier & Nudeln
Hausgemachte Leckereien wie
Fruchtaufstriche & Öle & Liköre
Besonders beliebt:
unsere individuell zusammen-
gestellten Präsentkörbe....**

Wir freuen uns auf SIE!

Im Meiswinkel 32 41517 Grevenbroich-Neurath
Telefon 0 21 81 / 82 19 0

WINTERHALLENRUNDE 2017/2018

Herren30 (BL)

Pos	Verein	Punkte	Match	Sätze	Spiele
1	TV Schwafheim	10	26	52	323
2	TC RW Frimmerdorf/Neurath	8	19	42	287
3	TC Solvay-Rheinberg	5	14	31	278
4	TC Schiefbahn II	3	12	28	242
5	DJK Kleinenbroich	3	1	25	258
6	TC Willich-Anrath	1	9	22	222

Knapp am Aufstieg vorbei!

Lars Baumann

In der abgelaufenen Wintersaison hatten wir das große Glück, dass uns Lutz Steins vom TV Jahn Kapellen als Spitzenspieler unterstützte. Bei seinen vier Einsätzen behielt Lutz immer die Oberhand und verließ stets den Platz als Sieger. Gleichzeitig verhalf er so dem restlichen Team, da alle eine Position nach hinten rutschten, die Siegchance jedes Einzelnen zu erhöhen.

Nach einem erfolgreichen und hart erkämpften 4:2 Auftaktsieg gegen DJK Kleinenbroich, verlief die restliche Saison (TC Willich-Anrath, Solvay-Rheinberg und TC Schiefbahn 2) „fast“ wie ein Selbstläufer. Hervorzuheben ist die sehr gute Mannschaftsleistung, da jeder zum Einsatz kam und seinen Anteil an der Siegesserie hatte. So kam es am letzten Spieltag zum großen Finale gegen die Mannschaft vom TV Schwafheim. Beide Teams waren in den vier vorherigen Begegnungen ungeschlagen und machten somit den Aufsteiger unter sich aus.

Die Ausgangslage war jedoch äußerst schlecht für uns. Aufgrund von Verletzungen bzw. arbeits- und terminbedingt konnten wir nur mit drei Spielern auflaufen. Trotz großem Kampf und tollen Spielen mussten wir uns letztlich mit 5:1 geschlagen geben. Unsere Gratulation geht an den TV Schwafheim, der verdient als Gruppensieger in die 2. Verbandsliga aufgestiegen ist. Wir fühlen uns in der Bezirksliga sehr wohl und freuen uns schon auf den nächsten Winter. Hoffentlich wieder mit Lutz!

Die Protagonisten waren: Lutz Steins, Tim Holtkamp, Thomas Leibold, Lars Baumann, Florian Rohde, Thomas Bensch und Roberto Wirtz.

Eure Winter-Herren30

Herren40 (BL)

Pos	Verein	Punkte	Match	Sätze	Spiele
1	Crefelder HTC	12	29	58	369
2	TC Sonsbeck	9	25	52	349
3	TV 03 SG Krefeld III	9	24	50	360
4	TC SW Budberg	6	19	43	324
5	TC RW Frimmerdorf/Neurath	3	13	28	271
6	TC Schiefbahn	3	11	25	245
7	TC Neuss-Gnadental	0	5	12	153

Klassenerhalt um Haaresbreite

Roger Russ

Nach dem dritten Aufstieg in Folge sind wir in diesem Jahr sportlich an unsere Grenzen gestoßen. Nur dank des besseren Matchpunkte-Verhältnisses konnten wir in diesem Winter die Klasse halten und können auch im nächsten Winter weiterhin in der Bezirksliga spielen.

Im vergangenen Winter konnten wir lediglich gegen den TC Schiefbahn mit einem 3:3 und gegen den TC Neuss-Gnadental mit einem 4:2 Punkte einfahren. Bei den anderen vier Spielen gegen den Aufsteiger Crefelder HTC (2:4), TC Sonsbeck (1:5), TV 03 SG Krefeld (1:5) und den TC SW Budberg (2:4) war nicht viel auszurichten.

Das größte Handicap unserer Mannschaft war leider unsere Verletzungsmisere. Die vielen Ausfälle, die wir während der gesamten Wintersaison verzeichnen mussten, waren nicht zu kompensieren. Mit viel Mühe haben wir es nur einige Male geschafft, 4 Spieler an den Start zu bringen.

Unterm Strich können wir uns glücklich schätzen, den Abstieg gerade so vermieden zu haben. Für die vergangene Wintersaison bedanke ich mich bei Marcus Lang, Dirk Lehner, Sebastian Olszok, Norman Bohn, Wolfgang Weber, Jens Wilmsen und Carsten Lelleck für ihr Engagement.

Eure Winter-Herren40

Haus Neurath

RESTAURANT

Öffnungszeiten: dienstags - samstags: 17.00 - 24.00 Uhr Küche bis 23.00 Uhr
sonn- und feiertags: 10.00 - 23.00 Uhr montags Ruhetag

INTERNATIONALE KÜCHE

Genießen Sie das Essen der internationalen Küche.

Im Restaurant und auch Außer Haus. Unser Lieferservice liefert zu Ihnen vor die Tür.

PARTY-SERVICE | PIZZA-TAXI | CATERING

Wir organisieren Ihre Feiern.

Ob aus beruflichem oder persönlichem Anlass:

In unseren eigenen Räumlichkeiten garantieren wir Ihnen eine gelungene Feier für bis zu 350 Personen. Außer Haus für bis zu 800 Personen.

PARTY-EQUIPMENT

Mit der besten Ausstattung kümmern wir uns um Ihre perfekte Partyorganisation. Theken, Besteck, Geschirr, Gläser, Tische, Stühle, Stehtische, Kühlanhänger, Schankwagen, PA-Verleih

An Haus Neurath 23
41517 Grevenbroich

Tel. 02181 / 8 21 95
Fax 02181 / 70 41 22

info@haus-neurath.de
www.haus-neurath.de



SOMMERMEDENSAISON

Bericht der Sportwarte zur Medensaison 2018

Was war das für ein Sommer! Aber bevor wir auf die heiße Sommersaison eingehen, möchten wir Euch zunächst von der letzten Wintersaison 2017/2018 berichten.

Erneut konnten wir eine Herren30 und eine Herren40 Mannschaft melden. Nachdem die Herren40 in den vergangenen Saisons von Aufstieg zu Aufstieg eilte, hieß das Saisonziel dieses Mal Erhalt der Bezirksliga. Bei insgesamt sieben Mannschaften in der Gruppe bedeutete dieses Ziel mindestens Tabellenplatz 5, da zwei Mannschaften absteigen sollten. Und dieses Ziel wurde trotz personeller Probleme knapp aber verdient erreicht. So reichte letztendlich ein Sieg und ein Unentschieden, um den nötigen fünften Tabellenplatz zu erringen, den man sich durch die bessere Matchbilanz sicherte.

Knapp ging es auch bei unserer Herren30 Mannschaft zu, allerdings weiter oben in der Tabelle. Die Herren30, unterstützt durch den starken „Winter-Gastspieler“ Lutz Steins, wurde mit deutlichem Vorsprung Zweiter von insgesamt 6 Mannschaften in der Bezirksliga A und verpasste mit nur einer Niederlage den Aufstieg daher nur knapp.

Aufgrund dessen können wir mit dem Saisonverlauf der Winterrunde 2017/2018 durchaus zufrieden sein und gratulieren den beiden Mannschaften für den erfolgreichen Auftritt.

Nun aber zur Sommersaison, die man getrost auch als Wüstensaison hätte bezeichnen können. Temperaturen bis 40 Grad und staubtrockene Plätze prägten die diesjährige Sommersaison und unsere 4 gemeldeten Mannschaften hatten mit diesen Bedingungen auch arg zu kämpfen. Erneut waren wir im „30er“ Bereich stark mit insgesamt 4 Mannschaften vertreten. Eine Damen- und drei Herren30 Mannschaften schickten wir ins „heiße“ Rennen. Die Damen30 und die dritte Herren30 starteten jeweils in der Kreisliga, die erste und zweite Herren30 in der Bezirksklasse A.

Aber offensichtlich liegen uns „Frimmersdorf-Neurathern“ die heißen Temperaturen nicht sonderlich, denn die sportlichen Ergebnisse waren dieses Jahr eher überschaubar.

Schaffte die Damen30 Mannschaft in fünf Spielen zwei starke Siege und damit auch souverän den Klassenerhalt mit Tabellenplatz 4, mussten sowohl die zweite als auch die dritte Herren30 den Abstieg aus ihren Spielklassen beklagen. Die zweite Herren30 blieb dabei ohne Sieg und auch die dritte Herren30 konnte sich trotz eines erfreulichen Sieges im letzten Spiel lediglich den vorletzten Tabellenplatz sichern, der jedoch dennoch den Abstieg bedeutete.

Lichtblick, und das lag nicht nur am Sonnenschein, war dieses Jahr unsere erste Herren30 Mannschaft, die in einer 8 Mannschaften großen Gruppe letztendlich punktgleich mit dem Aufsteiger und Tabellenzweiten ein starker Tabellendritter wurde. Lediglich die leicht schwächere Matchpunktbilanz trennte unser Team von Tabellenplatz 2 bzw. vom Sensationsaufstieg.

Daher gilt es zuerst der Damen30 und der ersten Herren30 zur erfolgreichen Sommersaison 2018 zu gratulieren! Den beiden weiteren Herren30 Mannschaften danken wir für ihren tropischen Einsatz in der letzten Saison und wünschen ein erfolgreiches Comeback im nächsten Jahr!

Zum Abschluss noch ein kurzer Ausblick auf die kommende Saison. Auch wenn wir in der anstehenden Wintersaison 2018/2019 wieder eine Herren30 und eine Herren40 Mannschaft ins Rennen schicken können, sind aufgrund weiter abnehmender Mitgliederzahlen zukünftig noch weniger Mannschaftsmeldungen im Erwachsenenbereich zu befürchten. Von daher an dieser Stelle noch mal unser Appell an alle Leser, sich aktiv in die Mitgliederwerbung und -Gewinnung einzubringen, um auch zukünftig einen Medenspielbetrieb in unserem Verein gewährleisten zu können.

Glück-Auf und sportliche Grüße von Euren Sportwarten

Lars und Tim



**Monteurzimmer Grevenbroich -
Möblierte Zimmer
Wohnen auf Zeit in Grevenbroich**

**Monteurzimmer Grevenbroich Hans und Renate
Dielmann GbR heißt Sie willkommen!**
Wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Unterkünfte interessieren.

Unsere Häuser in 41515 / 41516 / 41517 Grevenbroich wurden speziell für die Unterbringung von Monteuren, Handwerker und Messegäste ausgestattet.

Wir bieten Ihnen einen absolut günstigen Preis für Übernachtungen in sehr geschmackvoll eingerichteten Häusern.

Für uns ist wichtig, dass Sie sich wohl fühlen und das zu einem sehr günstigen Übernachtungspreis.

Kontakt und Reservierung : www.monteurzimmergrevenbroich.de oder Tel. +49 163 7761861

DAMEN (BK B)

Pos	Verein	Punkte	Match	Sätze	Spiele
1	TC Rumeln-Kaldenhausen	5	36	79	564
2	TC Neuss Weckhoven	4	37	76	542
3	TC RW Grevenbroich / Frimmersdorf	4	30	65	480
4	TG Brüggen II	3	26	57	443
5	TUS 1889 St. Hubert	3	25	53	384
6	Hochneukircher TC	2	26	56	431
7	TC BW Neuss II	0	7	18	205

Hier hat sich mit zwei Damen aus unseren Reihen eine Spielgemeinschaft mit dem TC RW Grevenbroich gebildet. Ein Bericht zu dieser Spielgemeinschaft liegt leider nicht vor.

DAMEN30 (KL)

Pos	Verein	Punkte	Match	Sätze	Spiele
1	SG Kaarst	5	30	64	476
2	TC Vorster Wald	4	29	67	455
3	HTC SW Neuss	3	24	50	390
4	TC RW Frimmersdorf/Neurath	2	20	47	380
5	SV 1930 Rosellen	1	18	39	349
6	Glehner TC	0	14	32	321

Mittelfeld trotz Verletzungspech

Claudia Russ

In diesem Jahr wollten wir eigentlich den Versuch starten, wieder zwei Damen Mannschaften in der Medensaison zu melden. In unseren Umfragen hierzu im Winter stellte sich dieser Wunsch allerdings als eher unrealistisch heraus. Von vorneherein waren wir (leider einmal wieder) verletzungsgeschwächt...

Waltraud musste sich einer Schulter-OP mit langwierigem Reha-Verlauf unterziehen und Susanne konnte aufgrund ihrer Schulterbeschwerden leider auch nicht für die Sommersaison zu Verfügung stehen. Auf dem Papier standen jetzt zwar noch 16 Damen, das reicht erfahrungsgemäß jedoch für gerade einmal eine Mannschaft, von einer zweiten Damen Mannschaft war hier nicht zu träumen, schade.

Zu Beginn der Saison musste leider auch unsere Sara aus gesundheitlichen Gründen aussetzen. Michaela hatte sich eine Stunde vor der Kommunion ihres Sohnes den Fuß böse verknackst, so dass wir froh waren, nur mit einer Mannschaft an den Start gegangen zu sein.

Unser erstes Spiel gegen eine sehr nette, neu zusammengewürfelte Truppe aus Rosellen ging erstaunlich klar mit 6:3 zu unseren Gunsten aus. Das anschließende Barbecue war toll und wurde sogar von unseren Gegner mit einem Sekt gekrönt, so dass der Sieg umso mehr Spaß machte!

Das erste Heimspiel gegen SW Neuss war leider ein totales Regenspiel und musste nach heftigem Regen vor den Doppeln abgebrochen werden. Nach vielen Telefonaten, WhatsApps und Tagen später ließ sich der Wettspielleiter glücklicherweise darauf ein, das Spiel nicht am Pfingstwochenende, sondern eine Woche später fortzusetzen. Hier kam es nun auf jedes Doppel an, lagen wir doch 2:4 zurück...

Leider konnten wir es in den Doppeln trotz Bestbesetzung dann nur zu einem knappen 4:5 bringen, wie schade!

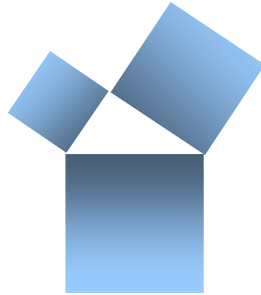
Das nächste Heimspiel ging dann gegen Glehn und war einmal wieder an Spannung kaum zu überbieten. Die Einzel endeten 3:3 und die Doppel mussten hier einmal mehr die Entscheidung bringen! Nachdem Steffi und Ursel klar ihr Doppel gewonnen hatten wurde es in den anderen beiden Paarungen deutlich enger... So konnten dann Monika und Doreen in zwei knappen Sätzen ihr Doppel im Tiebreak des zweiten Satzes gewinnen und der Druck auf dem letzten noch offenen Doppel war mit dem vorzeitigen Gesamtsieg nicht mehr ganz so hoch. Birgit und Daniela L. kämpften großartig, spielten ein tolles Doppel, konnten jedoch leider den Champions-Tiebreak nicht gewinnen. Damit hatten wir einmal mehr ein 5:4 als Ergebnis, aber diesmal zu unseren Gunsten.



Das letzte Heimspiel gegen den Gruppenersten Vorster Wald ging leider recht eindeutig mit 1:8 verloren. Hatten wir doch noch im letzten Jahr bereits nach den Einzeln 6:0 geführt, so konnten wir in diesem Jahr ersatzgeschwächt nicht unsere beste Leistung zeigen.

Ingenieurbüro V. Männel & Partner GbR

Baustatik –Ingenieurbau-Bauphysik-Energieausweise n. EnEV



Dipl.-Ing. Claudia Russ

IKBAU NRW 717043

Sachverständige für Schall- u. Wärmeschutz

Sachverständige für die energetische Bewertung von Wohngebäuden

Dipl.-Ing. Volker Männel

AKNRW 7373

Sachverständiger für Schall- u. Wärmeschutz

Töpferstraße 30
41515 Grevenbroich

Tel.: 02181/2271-0
Fax : 02181/2271-22
ing-maennel@t-online.de
www.ing-maennel.de

Damit ging es dann an einem dieser extrem heißen Tage in diesem Jahr an den Kaarster See zum letzten Spiel der Saison.

Leider nicht in den See, sondern auf die heiße rote Tennisasche! Claudia musste am Morgen noch schnell ein Taxi (Danke Dir, Danni) organisieren, weil sie vor lauter Übelkeit und Kopfschmerzen nicht in der Lage war, Auto zu fahren. Kaum in Kaarst angekommen, kamen dann auch die guten Ratschläge gegen den Sonnenstich vom Vortag, leider zu spät... Nachdem das Gehirn sich dann irgendwie aufgehängt hatte (Danni, ich habe echt gedacht, Du hättest verloren, obwohl ich die ganze Zeit zugeguckt habe...) und leider auch nicht wieder rebooten ließ, musste Claudia ihr Spiel schenken und den Taxidienst nach Hause buchen.

Trotz des heißen Wetters waren die restlichen Spiele hart umkämpft und einmal mehr hieß es 4:5 nach den Doppeln, leider nicht zu unseren Gunsten.

Wir waren so oft dran in diesem Jahr, dass es fast schon schade ist, dass wir „nur“ auf dem 4. Platz gelandet sind. Aber egal, wir hatten zusammen wieder viel Spaß auf dem Platz und bauen darauf, dass die nächste Saison nicht wieder so verletzungsintensiv wird.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Sara, einem unserer treuesten Fans, die sich auch trotz Regens nicht abhalten ließ, uns anzufeuern!

Von dieser Stelle aus noch gute Besserung an Birgit, die sich nach der Saison leider an beiden Handgelenken schwer verletzt hat.

Wir bauen auf Dich in der nächsten Saison!

Ebenso hoffen wir, dass wir in der nächsten Saison wieder Sara, Susanne, Waltraud, Gisela, Michaela, Melanie und Gabi auf dem Platz begrüßen können!

Erholt euch gut im Winter, wir brauchen jede Frau in der nächsten Saison!

Eure Claudia



HERREN30-I (BK A)

Pos	Verein	Punkte	Match	Sätze	Spiele
1	HTC BW Krefeld	5	43	91	662
2	VSF Amern	5	38	88	636
3	TC RW Frimmersdorf/Neurath	5	37	78	538
4	Elmpter TC	4	30	67	529
5	TC Giesenkirchen	4	28	66	542
6	TC Oedt	3	34	79	581
7	Hochneukircher TC	2	23	53	459
8	TC Venn	0	19	54	526

Schattenspiele

Norman Bohn

Vor Eröffnung der Tennisplätze und Beginn der Vorbereitungen zur Sommersaison 2018 mussten wir den schmerzlichen Verlust von unserem treuen Wegbegleiter und größten Anhänger unserer Mannschaft beklagen. Unser „Edel-FAN“ und langjähriger Wegbegleiter Uli Wilmsen verstarb leider vor Ostern nach langer Krankheit.

Unsere Mannschaft wird ihn gerade an den Medenspieltagen sehr vermissen und stets in guter Erinnerung halten. Am Ende der letzten Saison sagte er noch, „Ich würde es mir wünschen, wenn Ihr als Mannschaft lange bestehen bleibt.“ Als Mannschaft waren wir von Carstens Trauerrede sehr beeindruckt und nicht nur die Mannschaft, sondern der gesamte Tennisverein konnte stets auf seine Unterstützung zählen. Wir werden ihm dafür ewig dankbar sein.

Auch sportlich waren die Vorzeichen in diesem Jahr nicht positiv. Dirk Lehner zog sich im Winter einen Kreuzbandriss zu und fiel so für die gesamte Sommersaison aus.

Die 7 Spieltage waren daher für uns eine große Herausforderung. Auch Mannschaftsführer anderer Mannschaften suchten nach Bekanntgabe der Spieltermine schnell den Kontakt zu uns. So konnten wir zum Glück einen Termin vorziehen und an einem Spieltag wurde sogar unter der Woche noch ein Einzel vorgezogen.

Da unser Kader sehr dünn war, hatten wir uns als Saisonziel den „Klassenerhalt“ gesetzt.

Diplom-Finanzwirt (FH)

Norman Bohn

Steuerberater

- Steuerplanung durch Gestaltungsberatung
- Jahresabschlusserstellung
- Erstellung von Steuererklärungen für Privatpersonen und Unternehmen aller Rechtsformen
- Erstellung der Lohn- und Finanzbuchhaltung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Gründungsberatung
- Begleitung bei Finanzgerichtsverfahren

Neusser Weyhe 1a
41462 Neuss
Telefon
(02131) 15195-0
Telefax
(02131) 15195-10
 Email: info@bohn-
 steuerberater.de

Hennes-Weisweiler-Weg 5
41569 Rommerskirchen
Telefon
(02183)416685
Telefax
(02183)416685
 Email: info@bohn-
 steuerberater.de

Am ersten Spieltag ging es zum TC Giesenkirchen. Es war, wie erwartet, ein enges Spiel. Vorne konnten wir mit Tim, Lars und Roger 3 Siege einfahren. Leider vergab Norman 2 Matchbälle, so dass wir mit 3:3 in die Doppel gingen. Hier mussten wir leidliche Erfahrungen mit den neuen Regeländerungen machen. Zauberte Giesenkirchen doch ein Spieler mit LK4 aus der Wundertüte, der ansonsten in der offenen Herrenmannschaft als Stammspieler aufläuft. Ab diesem Jahr kann ja ein Spieler in mehreren Altersklassen antreten, sofern man die Mindestaltersgrenze erfüllt. So kam es, wie es kommen musste. Das 2. und 3. Doppel war für uns zu stark und der fest eingeplante Doppelsieg von Tim und Lars im ersten Doppel reichte nicht aus. Upps, ein Fehlstart. Da zwei Mannschaften absteigen werden, war uns klar, dass wir um den Klassenerhalt hart kämpfen müssen und mit den Aufstieg nichts zu tun haben werden.

Am zweiten Spieltag empfingen wir mit BW Krefeld am Vatertag einen Favoriten, der jedoch überraschend am ersten Spieltag gegen TC Oedt verloren hatte. Bei Spielbeginn hatten wir leider nur 5 Mann im Aufgebot, da Stavros als Ersatzmann kurzfristig mit einem Muskelfaserriss ausgefallen war. Aber dank der spontanen Zusage von Wolfgang (vielen Dank dafür), konnten wir dann doch 6 Spieler aufbieten. Der Gegner ließ noch eine Änderung der Aufstellung (ein Novum) zu, obwohl die erste Runde sich derweil schon eingespielt hatte. Ferner entschuldigte sich die Mannschaft schon vor dem Spielbeginn dafür, dass mit Sascha Klör (LK 1, ein Novum) ein Spieler eingesetzt wurde, der im Vorjahr TC BW Neuss zum Wiederaufstieg in die erste Bundesliga verhalf und mit 16 Jahren gegen einen Spieler namens Rafael Nadal das Finale bei den Europameisterschaften der Junioren bestritten hatte. Unser Tim musste daher das logische Ergebnis innerhalb von 35 Spielminuten einstecken. Dank der Siege von Lars und Jens konnten wir nach den Einzeln die Spannung ein wenig aufrecht halten. Für die hoch risikoreiche Doppelaufstellung wurden wir aber leider nicht belohnt. Gegen einen starken Gegner mussten wir uns am Ende mit 2:7 klar und eindeutig geschlagen geben.

Nach den Pfingstferien waren wir so im Zugzwang. Schließlich fuhren wir zum TC Venn, der auch mit zwei Niederlagen gestartet war. In den Einzeln konnten wir in Bestbesetzung antreten. Der Gegner war punktuell geschwächt. Es ging insgesamt dreimal in den CT, und alle konnten wir für uns entscheiden. Am Ende stand es 6:0 und wir konnten uns schon jetzt über den erhofften Sieg freuen. Tim konnte wie geplant abreisen und Jose Pedro kam zu seinem Doppelleinsatz. Während die ersten beiden Doppel mit unterschiedlichem Ausgang schnell zu Ende waren, spielten Roger und Jose Pedro gefühlte 3 Stunden Doppel auf Platz 3, der auch schon in den Einzeln lange bespielt wurde. Dabei wehrten die beiden im CT fünf Matchbälle hintereinander ab, um schließlich doch mit einem 12:10 nach 21 Uhr das klare Ergebnis von 8:1 zu unseren Gunsten nach Hause zu fahren. Dabei war es schon so spät, dass das Essen schon längst zubereitet war und die Gegner (ein Novum) sich ungeduscht an den Tisch gesetzt haben.

Nach unserem ersten Pflichtsieg erwarteten wir als nächsten Gegner mit dem Hochneukircher TC den nächsten Tabellennachbarn auf Augenhöhe. Beide Mannschaften gingen auch dementsprechend motiviert in die Einzel. Während Roger und Jens ihre Gegner klar beherrschten, ging es an 1 und 2 sehr eng und spannend zu. Lars hatte gegen einem „Marathon-Mann“ den längerem Atem und mehr Geduld, so dass er mit 10:8 im CT einen wichtigen Punkt einfahren konnte. Tim musste sogar in eine Regenpause (die einzige in dieser Saison) und konnte bei Wiederaufnahme nach anfänglichen Schwierigkeiten und mit Unterstützung von seiner Frau Aruna den zweiten Satz auch knapp mit 7:5 für sich entscheiden. Auch in den Doppeln hielten wir insgesamt die Oberhand, so dass wir uns auch mit 6:3 den 2. Saisonsieg sichern konnten.

Der Gegner hatte eine große Anhänger­schar im Schlepptau, neben den Frauen und Kindern waren auch einige Eltern der Spieler als interessierte Zuschauer (zum Wohl unserer Vereinskasse) auf unserer Anlage. Auf unserer Seite konnten wir erfreulicher Weise Renate Wilmsen wiederum begrüßen, die uns an allen Heimspieltagen in Vertretung von Uli besucht hat. Es war für uns eine große Freude. Vielen Dank auch für die Kiste Bier am letzten Spieltag.

Da sich die übrigen Mannschaften gegenseitig die Punkte wegnahmen, wussten wir, dass 2 Siege für den Klassenerhalt immer noch nicht ausreichend waren.

Am nächsten Spieltag mussten wir zum Tabellenersten VSF Amern reisen. Das Spiel wurde schon samstags um 9 Uhr (ein Novum) angesetzt, damit die gegnerische Mannschaft geschlossen am Nachmittag an der Hochzeit ihrer Nr.1 teilnehmen konnte. Da unser Christoph zu dieser Zeit aber beruflich verhindert war, wurde sein Einzel unterhalb der Woche auf Mittwoch (ein Novum) vorverlegt. Christoph musste an dem heißen Abend ganz alleine nach Amern reisen, während der Rest der gegnerischen Mannschaft seinen Mannschaftskollegen unterstützt hatte. Es sah auch gut für Amern aus. Uwe Roosen führte im CT schon 7:3, aber dann kamen wohl die Nerven und unser Christoph machte ihn wahnsinnig. Schließlich gewann Christoph sensationell noch mit 10:7 im CT. Die erste Überraschung auf dem Papier konnten wir schon für uns verbuchen.

Mit einem 2:0 im Gepäck (3. Doppel wurde uns auf dem Papier wegen der Terminverschiebung gutgeschrieben) gingen wir an den frühen Samstagmorgen in Amern an den Start. Tim und Norman mussten schnell und eindeutig die Segel streichen, während es auf den übrigen Plätzen eng zuzuging. Lars Gegner war psychisch ein wenig überfordert und Roger und Jens gewannen wiederum ihre Tie-Breaks. Upps, wir hatten nach den Einzeln und dem 3. Doppel schon 5 Punkte und konnten somit beim Tabellenführer eine Überraschung herbeiführen. Nun wurde es sogar um den Aufstieg nochmal spannend, theoretisch konnte eine Mannschaft auch mit 2 Niederlagen aufsteigen, da BW Krefeld noch gegen Amern am letzten Spieltag spielen musste.

Nach der Tabellenkonstellation war dagegen unser Klassenerhalt mit 3 Siegen immer noch nicht in trockenen Tüchern. Am vorletzten Spieltag erwarteten wir mit dem Elmpeter TC eine Mannschaft, die uns in den letzten Jahren auch schon mal geschlagen hatte. Aber wir hatten insoweit Glück, dass unser Gegner nur mit 5 Mann antreten konnte. Ferner mussten sie auch Spieler mit höheren LK's aus der Herren50 ausleihen. Wir konnten daher mit einem 5:1 den Sieg schon nach den Einzeln klarmachen, da Lars als auch Jens wiederum Ihre CTs für sich entscheiden konnten. Am Ende hieß es 7:2 für uns und wir konnten nun endlich unseren Klassenerhalt feiern.

Am letzten Spieltag trafen wir auf den TC Oedt, wiederum gegen einen Tabellennachbarn. Christoph und Lars standen uns nicht zur Verfügung. Aber Carsten kam extra über München und Hamburg am Spieltag per Flieger angereist und Stavros hatte um 14 Uhr trotz einer Hochzeit von über 100 geladenen Gästen noch ein Zeitfenster für uns. Die beiden „alten“ Haudegen konnten Ihre Einzel auch sicher gewinnen. Da ansonsten der Gegner auch geschwächt angetreten war, konnten Norman gegen „Ballermann Dirk“ und der erheblich grippegeschwächte Roger noch weitere Siege einfahren, so dass es für uns schon wieder 4:2 nach den Einzeln stand. Nachdem wir ein Doppel mangels Spielern schenken mussten, konnten wir im Doppel doch noch den sicheren gewinnbringenden Punkt einfahren, so dass wir insgesamt 5 Siege in dieser Saison einfahren konnten. Wenn am ersten Spieltag der Matchball zu unseren Gunsten an der Netzkante gefallen wäre, wären wir sogar, zugegeben völlig unverdient, aufgestiegen. Letztendlich konnte sich BW Krefeld mit unserer Unterstützung am letzten Spieltag gegen Amern den Aufstieg sichern.

Ansonsten bleibt festzuhalten, dass Lars und Tim mit hervorragenden Leistungen innerhalb der Medensaison Ihre persönlichen LK-Aufstiege feiern konnten. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Eure Herren 30





Jürgen Rohde

Fliesenfachgeschäft
Verlegung von Fliesen und Natursteinen

Schenken Sie sich eine Wohlfühl-Oase!



Mitglied: Die Hand-in-Hand-werker

www.fliesen-rohde.de | Fon 0 21 81. 27 24 27 | Friedrich-Bergius-Str. 13 | 41516 Grevenbroich

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr



HERREN30-II (BK A)

Pos	Verein	Punkte	Match	Sätze	Spiele
1	TC Xanten	6	43	91	645
2	TC GW St. Tönis	6	35	77	582
3	TC GWG Krefeld	4	36	83	563
4	CSV Marathon	3	32	67	549
5	TC Bover II	3	32	73	570
6	TV Schwafheim II	3	29	66	581
7	TC Solvay-Rheinberg	3	27	62	517
8	TC RW Frimmersdorf/Neurath	0	18	43	437

Sang- und klanglos abgestiegen!

Thomas Leibold

Auch im zweiten Jahr in der BKA konnte das Saisonziel nur Klassenerhalt heißen. Die Personaldecke war weiterhin so dünn, dass wir uns keine Verletzungen oder sonstige Ausfälle erlauben konnten.

In den 7 Medenspielen kamen insgesamt 8 Spieler zum Einsatz. Neben der Stammbesetzung um Marcus Lang, Thomas Leibold, Sebastian Olszok, Florian Rohde, Wolfgang Weber und Thomas Bensch kamen auch Roberto Wirtz und Pauli Hochhausen aus der 3. Herren30 zu je einem Einsatz. Ein großes Dankeschön geht an Pauli, der uns sehr kurzfristig unterstützt hat und uns damit vor einer Strafe bewahren konnte.

Kurz zusammengefasst konnten wir in dieser Saison kein einziges Medenspiel gewinnen und müssen dadurch zu Recht wieder in die BKB absteigen. Fast alle Spieler fanden während der gesamten Saison nicht zu ihrer Normalform. Nur im letzten Spiel gegen den späteren Aufsteiger TC Xanten konnten wir nach den Einzeln ein ausgeglichenes Ergebnis erzielen. Alle anderen Partien waren bereits nach den Einzeln mehr oder weniger entschieden.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen ...

gegen Solvay-Rheinberg	2:7
gegen GW St. Tönis	3:6
gegen TV Schwafheim 2	3:6
gegen TC GWG Krefeld	2:7
gegen CSV Marathon	3:6
gegen TC Bover 2	2:7
gegen TC Xanten	3:6

Das Schönste an der ganzen Saison war dann tatsächlich der Abschluss mit der Mannschaft in der Skihalle Neuss. Erst ein bisschen Fun Fußball, danach gemütliche Stunden im Biergarten und abschließend ein wenig Party im Hasenstall.

☺

Ich würde an dieser Stelle gerne schreiben, dass ich mich auf die nächste Saison mit der Truppe freue. Leider wird es unsere Mannschaft aber in dieser Konstellation nicht mehr geben. Marcus Lang und Sebastian Olszok werden den Verein zum Ende des Jahres verlassen und damit wird sich in der neuen Saison ein komplett anderes Bild ergeben. Ich bin selber gespannt welche Lösung wir zusammen mit den anderen Mannschaften finden werden.

Ich habe den Job als Kapitän dieser Mannschaft immer gerne gemacht und bin schon enttäuscht, dass jetzt nach vielen gemeinsamen Jahren alles so abrupt endet. Ich wünsche mir für den harten Kern dieser Mannschaft, dass wir im kommenden Jahr Teil einer neuen Mannschaft sein werden. Marcus und Sebastian wünsche ich viel Erfolg im neuen Verein.

Euer Capitano Tommy



HERREN30-III (KL)

Pos	Verein	Punkte	Match	Sätze	Spiele
1	TSV Norf	7	54	111	705
2	TC BW Wevelinghoven	6	46	100	684
3	TC Neuss-Reuschenberg	5	38	87	607
4	SG Neukirchen-Hülchrath	4	35	74	516
5	TC Hemmerden	3	30	67	518
6	Neusser TC Stadtwald	2	23	61	528
7	TC RW Frimmersdorf/Neurath	1	11	25	267
8	SG Zons	0	15	41	431

Schwierige Saison mit kleinem Happy-End !

Rolf Zillmer

Wir blicken sportlich zurück auf eine eher durchwachsene Saison unserer Mannschaft. Aufgrund verletzungsbedingter Ausfälle ist es uns in der ganzen Saison leider nicht vergönnt gewesen auch nur einmal in vermeintlicher Bestbesetzung anzutreten.

...tierisch menschlich



Josef Goertz
prakt. Tierarzt

Grevenbroicher Straße 18
41516 Grevenbroich
Tel. 02181.74 52 5 u. 21 35 770
Mobil 0172.230 67 85
www.tierarztpraxis-goertz.de

Terminsprechstunde:
Mo - Fr. 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ u. 14.⁰⁰ - 17.⁰⁰

Sprechstunde:
Mo - Fr. 17.⁰⁰ - 19.⁰⁰ u. Sa 10.⁰⁰ - 12.⁰⁰

Bedingt dadurch war auch kein kontinuierlicher Trainingsbetrieb möglich und dies spiegelte sich dann auch leider in den Ergebnissen dieser Saison wieder. Dies tat allerdings dem nötigen Einsatz und Ehrgeiz der Mannschaft keinen Abbruch, in jedem Spiel haben alle eingesetzten Mannschaftskameraden immer ihr Bestes gegeben. Das es dann allerdings in einer spielstarken Gruppe für uns schwer werden würde, war von vornherein zu erwarten.

In der ersten Partie der Saison kam es dann auf der heimischen Anlage zu einer 1:8 Niederlage gegen die Mannschaft vom Neusser TC Stadtwald. Auch die darauffolgenden Partien gegen den TC Hemmerden, die späteren Aufsteiger, BW Wevelinghoven und TC Norf, sowie gegen Neukirchen-Hülchrath und Neuss-Reuschenberg gingen leider allesamt deutlich und in der Höhe verdient verloren.

Dass allerdings Moral in der Truppe vorhanden ist, zeigte das letzte Spiel der Saison gegen die Mannschaft der SG Zons. Wie ein roter Faden zog es sich durch die Saison, dass unsere Mannschaft dezimiert antreten musste, und so kam es in diesem Spiel dazu, dass lediglich 5 Mannschaftskameraden den Weg zum Auswärtsspiel nach Zons angetreten haben. In diesem Spiel ging es für beide Mannschaften darum, am Ende der Saison nicht die rote Laterne inne zu haben und die Saison auf dem vorletzten Tabellenplatz zu beenden.

Aufgrund der Tatsache, dass wir nur mit 5 Spielern antraten, waren bereits ein Einzel und ein Doppel verloren. Nach den gespielten Einzeln lag die Heimmannschaft der SG Zons mit 4:3 in Führung. Somit mussten die verbliebenen beiden Doppel gewonnen werden, wenn man die Saison nicht als Tabellenletzter abschließen wollte. Das Doppel Daniel Thieltges und Thomas Lemke hat einen souveränen Sieg (6:1, 6:0) eingefahren, und somit fiel die endgültige Entscheidung im Doppel 1. Und dies gewannen Helmar Böcking und Sebastian Büll in einem nervenaufreibenden Duell mit 10:4 im Champions-Tiebreak.

Somit hat es die Mannschaft tatsächlich geschafft, buchstäblich in letzter Minute, das Spiel zu drehen und somit einen versöhnlichen Saisonabschluss gefeiert. Die Saison wurde auf dem vorletzten Tabellenplatz beendet und nun hoffen wir, dass wir in der kommenden Saison mit weniger Ausfällen zu kämpfen haben.

Eure Herren30-3

JUGENDBEREICH

Bericht des Jugendwartes

Im Jugendbereich schauen wir auf ein gutes und erfolgreiches Jahr zurück.

Im laufenden Jahr konnten wir 8 neue Kinder in unserem Tennisverein begrüßen. Dies ist vor allem auch auf unsere jährlich stattfindende Schultennis-AG zurückzuführen. Hier haben alle Schülerinnen und Schüler der Viktoria Grundschule Frimmersdorf die Möglichkeit, Tennis kennenzulernen und auszuprobieren. Unterstützt werden sie dabei von unseren Tennistrainern Peter Gramminger und Fabian Theissen. An dieser Stelle an Euch beiden nochmal ein herzliches Dankeschön! Wir freuen uns schon auf die nächste Schultennis-AG.

Doch nicht nur die Tennis-AG stand dieses Jahr auf dem Terminplan, sondern auch unser jährliches Tenniscamp in den Sommerferien. Bei strahlend heißem Wetter hatten alle Kinder (leider etwas weniger als im Vorjahr) und auch das Trainerteam jede Menge Spaß. Ein großer Dank gilt hier allen fleißigen Helfern, die die Kinder in den Pausen mit leckerem Essen und Getränken versorgten. Danke!

Ein besonderes Highlight bei den Kindern war die Teilnahme an den Medenspielen. In diesem Jahr waren unsere Kinder in drei Altersgruppen (U10, M12 und M15) vertreten und spielten in einer Spielergemeinschaft mit Kindern aus Wevelinghoven und Hoeningen zusammen.

Viele konnten hierbei zum ersten Mal Turnierluft schnuppern und die ersten Siege und Punkte für die Mannschaft holen. Für viele Kinder, aber auch für die Eltern, war das sehr aufregend!

Die Spielergemeinschaft der M15 (Frimmersdorf-Neurath, Wevelinghoven und Hoeningen) schafften sogar den direkten Aufstieg von der Kreisklasse in die Bezirksklasse. Herzlichen Glückwunsch, Jungs!

Auch an dieser Stelle nochmal allen Eltern und Mannschaftsführern ein großes Dankeschön für Eure Zeit und Unterstützung. Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr auf Euch zählen können.

Zu allen drei Mannschaften findet Ihr im Anschluss hier ausführliche Berichte zum Saisonverlauf.

Leider muss noch kurz erwähnt werden, dass das geplante Familienfest, aufgrund von zu geringer Beteiligung, in diesem Jahr ausgefallen ist. Doch meine Vorstandskollegen und ich sind sehr zuversichtlich, dass wir im nächsten Jahr wieder einen schönen Familientag mit Euch zusammen verbringen können.

Alles in allem ein gelungenes Tennisjahr, dass aber auch jetzt im Winter weitergeht.....

Am 08. Oktober startete unser Hallentraining mit insgesamt 24 Kindern. Wir hoffen, Ihr habt genauso viel Spaß wie bisher und freuen uns schon auf die nächste Freiluftsaison mit Euch.

Euer Bernd Fleige

P.S. Noch ein kurzes Anliegen in eigener Sache: Da ich leider nicht bei jedem Training oder Spiel dabei sein kann, ist es mir besonders wichtig, dass Ihr mir Eure Meinungen, Anregungen, Verbesserungsvorschläge oder aber auch Eure Kritik mitteilt. Nur so können wir Schlechtes abstellen und Gutes weiter verbessern. Also meldet Euch bei mir, entweder Mobil, per WhatsApp oder per eMail.

Mannschaftsberichte der Jugendmannschaften

U10-Jungen und Mädchen

Roger Russ

Unsere „Kleinsten“ sind erstmalig in unserer Vereinsgeschichte in der Alterklasse U10 (Abkürzung für „Unter-10-Jährige“) an den Start gegangen.

Ich durfte sie als Mannschaftsbetreuer von der Gründung über das 1. Kennenlernen bis hin zum letzten von sechs Medenspielen begleiten. Und ich verrate nicht zuviel, wenn ich sage, was für tolle Kinder sich da zusammengefunden haben. Aber alles der Reihe nach.

Wir sind in dieser Saison als Spielvereinigung Frimmersdorf/Wevelinghoven angetreten. Jeder der beiden Tennisvereine hatte nicht genügend Kinder, um eine eigene Mannschaft in dieser Altersklasse zu stellen. Also haben wir aus der Not eine Tugend gemacht, uns mit den beiden Jugendwarten der Vereine an einen Tisch gesetzt und gemeinsam eine U10-Mannschaft aufgestellt, die sowohl aus Mädchen als auch aus Jungs bestand. Mit Hilfe des gemeinsamen Trainers Peter Gramminger entstand so ein Kader von insgesamt 10 Kindern. Dies waren John Beede, Ilayda Caliskan, Are Drüg, Pia Feuster, Leonard Heck, Paul Mattheisen, Joshua Olkowski, Jana Russ, Samuel Sahin und Ioannis Sakaris.



NEUERÖFFNUNG



La Dolce Vita

PIZZERIA • PIZZA TAXI

Telefon 02181 75 75 75 0
 Gürather Straße 26 • 41517 Grevenbroich-Neurath

Wir haben täglich von 11.00 bis 23.00 Uhr geöffnet
Pizza-Taxi von 11.30 bis 22.30 Uhr

Inhaber: Georgeta Melci

MITTAGSANGEBOT

(Mo-Fr 11.30-14.30 Uhr)

Pizza, Nudelgerichte
oder **Salate** (ohne Gambas)
jeweils nur **5,- €**

Unser Team bürgt für Qualität!




Lillo und Franco

Lieferkosten: (innerhalb Neurath und Frimmersdorf) 0,50 €
 (außerhalb von Neurath und Frimmersdorf) 1,00 € – 1,50 €

Bei einer Bestellung ab 15 € erhalten Sie einen Salat Vita **Gratis!**
 ab 23 € eine 1L Flasche Cola **Gratis!**
 ab 30 € eine Flasche Lambrusco **Gratis!**

Da sich die Kinder untereinander nur zum Teil kannten, haben wir dann im Vorfeld der Medensaison ein erstes Kennenlernen organisiert. Eltern und Kinder trafen sich auf der Anlage in Wevelinghoven. Dort spielten die Kinder immer im Wechsel untereinander um Punkte. Manch Eine(r) machte dabei seine ersten Erfahrungen mit dem Tennis-Regelwerk und dem Verhalten vor, während und nach einem Match. Unterm Strich haben aber alle Kinder ihre Aufgaben souverän gelöst und der Umgang untereinander war sehr harmonisch, was nicht unbedingt zu erwarten ist, wenn Jungs und Mädchen in diesem Alter aufeinandertreffen. 😊

Auch für die Eltern war es ein gelungenes Treffen, da auch sie so die Möglichkeit hatten, sich kennenzulernen und Erfahrungen oder Fragen untereinander auszutauschen.

Im Mai und Juni folgten dann insgesamt 6 Medenspiele, die unsere Kinder mit Bravour meisterten. Jeweils mit Hin- und Rückspiel wurde gegen den Glehner TC, die SG Kaarst und den TC Gnadental gespielt. Als Mannschaftsbetreuer habe ich großen Wert darauf gelegt, dass möglichst alle Kinder ihre ersten Medenspielerfahrungen sammeln konnten. Das Ergebnis trat daher für mich in den Hintergrund, vielmehr lag es mir am Herzen, allen mal das Gefühl zu vermitteln, im Wettkampf um Punkte zu spielen. Das war schließlich ja für sehr viele von uns eine ganz neue Lebenserfahrung.

Klar, dass so auch mehr Niederlagen als Siege eingefahren wurden. Und so manch eine Träne habe ich auch bei der/m Einen entdeckt, aber auch die konnte schnell wieder getrocknet werden. Spätestens beim gemeinsamen Essen nach den Spielen waren alle Kinder wieder gut gelaunt und sind mit einem positiven Gefühl nach Hause gefahren.

Mein persönliches Resümee der vergangenen Monate mit der U10 fällt durchweg positiv aus. Ein dickes Lob meinerseits an ALLE Kinder. Ihr habt eure Herausforderungen, sowohl neben als auch auf dem Platz, super gemeistert. Ihr habt euch untereinander gut vertragen, ward auf dem Platz immer sportlich fair eurem Gegner gegenüber und den Umgang mit sportlichen Niederlagen habt Ihr souverän gemeistert. Kurz gesagt: Ihr ward eine echt tolles Team!!

Leider liegt es in der Natur der Dinge, dass die U10 in dieser Konstellation im nächsten Jahr nicht mehr zusammen spielen wird. Altersbedingt werden alle 10-Jährigen im nächsten Jahr getrennt nach Geschlecht ihre gerade angefangene Medenspiellaufbahn hoffentlich in der M12 bzw. W12 weiter fortsetzen. Aber so wie ich Euch kenne, bin ich sehr zuversichtlich, dass Ihr auch dort euren Weg erfolgreich weitergehen werdet. Die Jüngeren werden sich im nächsten Jahr wieder in einer neuen U10-Mannschaft mit neuen Kindern wiederfinden. Da seid Ihr dann die „alten“ Hasen mit den Erfahrungen aus diesem Jahr. Freut euch schon darauf.

Ich wünsche Euch allen weiterhin viel Spaß am Tennis. Ihr habt da ein tolles Hobby angefangen, dass Euch ein ganzes Leben lang begleiten kann. Und wenn Ihr weiterhin fleißig trainiert, kommen die sportlichen Erfolge ganz automatisch.

M12-Junioren

Ralf Müller

Auch bei den M12ern wurde eine Spielgemeinschaft von BW Wevelinghoven, TC RW Frimmersdorf-Neurath und TV Hoeningen gebildet.

Vom TC RW Frimmersdorf Neurath waren dies Tom Hochhausen, Simon Schäfer, Johannes Siawash und Julian Hohenschon. Vom TV Hoeningen spielten Philipp Decker, Mika Barani und Phil Theissen und vom BW Wevelinghoven Marc Müller, Casey Myschak, Are Drüg, Philip Heck und Finn Rieke.

Da es für viele Kinder die ersten Medenspiele waren, war es für die Verantwortlichen wichtig, dass nicht nur die besten Spieler zum Einsatz kamen, sondern, dass jeder seine eigenen Erfahrungen im Einzel und auch im Doppel machen konnte. Gespielt wurde gegen TC BW Bedburdyck-Gierath, TC RW Grevenbroich, TC SW Holzheim, HTC SW Neuss und GW Büttgen.

Der erste Höhepunkt der Spielpaarungen war sicherlich das erzielte Unentschieden gegen TC BW Bedburdyck-Gierath, gefolgt von einer sehr knappen Niederlage bei RW Grevenbroich. Obwohl auch die Begegnungen gegen SW Holzheim und SW Neuss verloren gingen, hat sich die Mannschaft nicht entmutigen lassen und schaffte sogar beim Saisonfinale gegen GW Büttgen den ersten Sieg!

Die Kinder waren so begeistert und erfreut darüber, dass sich schon alle auf die nächste Medensaison freuen.

Insgesamt können wir auf jede Menge Spaß, Kameradschaft und auf faire und spannende Spiele zurückblicken.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Kindern und Eltern für den Einsatz und die tolle Unterstützung, bedanken.

Es war eine schöne Saison und ich wünsche allen Kindern weiterhin viel Spaß am Tennissport!



M15-Junioren

Bernd Fleige

Da wir auch bei den M15, wie bei der U10-Mannschaft, nicht genügend Kinder für eine Mannschaft stellen konnten, wurde zusammen mit den Jugendwartinnen aus Hoeningen und Wevelinghoven und unserem Trainerteam Peter Gramminger und Fabian Theissen eine Spielgemeinschaft der drei Vereine gemeldet.

Diese Spielergemeinschaft bestand aus 7 Jugendlichen:

Andreas Pelle, Phillipp Zillmer, Simon Decker und Justus Olligs vom TV Hoeningen, Marc Müller vom TC BW Wevelinghoven, Maximilian Fleige und Gabriel Sahin vom TC RW Frimmersdorf/Neurath. (Leider konnte Gabriel aus terminlichen Gründen an keinem Spiel teilnehmen)



Eine tolle Mannschaft hatte sich dort gefunden. Obwohl die Jungs sich bis dahin gar nicht kannten und auch keine Gelegenheit hatten, vorher miteinander zu spielen, bildete sich von Anfang an eine starke Gemeinschaft. Die Chemie stimmte einfach. Jeder unterstützte jeden und gab seinen Mitspielern den einen oder anderen wertvollen Spieltipp. Es wurde um jeden Ball gekämpft und mit den Mannschaftskameraden mitgefiebert.

Aber nicht nur der Zusammenhalt stimmte, sondern auch der sportliche Aspekt. So konnten von fünf Medenspielen vier gewonnen werden (HTC SW Neuss 5:1, Uedesheimer TV 4:2, SpG Rosellen 6:0 und SG Kaarst 5:1) und das Spiel gegen BW Wevelinghoven endete unentschieden 3:3. Einfach nur Klasse! Denn mit diesem Erfolg hatte vorher sicherlich niemand gerechnet. Es hat einfach Spaß gemacht, mit diesen Jungs zu den Spielen zu fahren. Letztendlich wurde mit dieser starken Leistung der Aufstieg in die Bezirksklasse perfekt gemacht. Ein verdienter Abschluss für diese tolle Mannschaft.

Einziges Wermutstropfen ist, dass leider zwei Spieler aus Altersgründen im nächsten Jahr in die U18 wechseln müssen und die Mannschaft in der Konstellation nicht mehr zusammenspielen kann. Wie es mit der U15-Mannschaft weitergeht, werden wir dann sehen. Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr eine starke Truppe zusammen bekommen. Erst einmal haben wir uns zu einem gemeinsamen Saisonabschluss auf unserer Tennisanlage verabredet. Dann machen wir auch ein Mannschaftsfoto, auf dem alle Spieler drauf sind.

Abschließend möchte ich mich bei allen Eltern für die tolle Unterstützung bedanken. Ganz besonders bei unserer Mannschaftsführerin Anja Pelle.

Vielen Dank Jungs für diese grandiose Medensaison 2018!

UND SONST ?**Spendenaufwurf zur neuen Ballmaschine**

Ein großer Wunsch unseres Tennisclubs ist es, in Zukunft wieder über eine eigene funktionierende Ballmaschine zu verfügen. Wir haben zwar Eine, diese ist aber seit Jahren schon ein technischer Totalschaden. Alle Reparaturversuche sind mittlerweile fehlgeschlagen und wir können sie nur noch der Schrottpresse zuführen.

Aber gerade für das Kindertraining ist solch eine Maschine ein wichtiger Bestandteil, um Schlag- und Lauftraining stetig zu verbessern und auch bei größeren Trainingsgruppen ein intensiveres Trainingsprogramm aller Kinder zu ermöglichen. Auch für die Trainer macht diese Maschine einiges einfacher. Man kann gezielter auf Korrekturen hinweisen, ohne die Trainingseinheiten zu unterbrechen. Ein kontinuierlicheres Trainieren ist so einfacher möglich.

Anfang des Jahres hatten wir den Wunsch nach solch einer Ballmaschine gegenüber der Sparkasse Neuss geäußert, die viele Vereine bei der Umsetzung von ähnlichen Projekten finanziell unterstützt. Einen Teilerfolg konnten wir unvermittelt erzielen. Im Rahmen des Vereinssponsoring stellte uns die **Sparkasse Neuss** direkt 500€ zur Verfügung. Ein dickes Dankeschön dafür an die Verantwortlichen in der Filiale in Frimmersdorf.

Leider betragen die Anschaffungskosten für solch eine Maschine ein Vielfaches mehr. Gute Maschinen haben einen Neupreis von 3500-5000€. Wir haben uns auch auf dem Gebrauchtmart umgeschaut. Das Problem bei diesen Geräten ist aber, dass sie zwar preiswerter sind, dafür aber auch schon etliche Betriebsstunden hinter sich haben, oder dass man schon kleinere Defekte mit einkauft. Da wir aber an einer langfristigen Alternative interessiert sind, ist das keine Lösung für uns. Auch unsere Trainer haben wir angesprochen, um an günstigere neuwertige Maschinen zu gelangen. Leider ohne Erfolg.

So befinden wir uns aktuell in der Lage, dass wir auf zusätzlich Geldmittel angewiesen sind. Der Verein wird sich im Rahmen seiner bescheidenen Möglichkeiten zwar beteiligen, aber ohne Fremdkapital ist diese Anschaffung nicht zu stemmen. Einen Betrag von 2500-3000€ ist dabei zu stemmen.

Daher möchten wir an dieser Stelle unseren Aufruf an alle potenzielle Geldgeber richten, denen es ein Herzenswunsch ist, unseren Kindern bessere Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Einige wenige Spender gibt es bereits, aber das Ziel ist bei weitem damit nicht erfüllt. Wir sind hier auf Eure Hilfe angewiesen. Alle Spender können sich an jedes Vorstandsmitglied wenden, um weitere Informationen zu diesem Projekt zu bekommen. Macht bitte Mundpropaganda in eurem Bekanntenkreis, wir freuen uns über jeden Spendenwilligen.

PERSONALIEN**Unsere Jubiläumsmitglieder im Jahr 2018****10 Jahre**

Bohn, Kim Marie
 Russ, Jana
 Tappesser, Gisela

20 Jahre

Büll, Sebastian
 Rinkert, Daniel

30 Jahre

Esser, Ingo
 Schumacher, Rudolf
 Weber, Wolfgang

35 Jahre

Röhnert, Klaus

45 Jahre

Wilmsen, Renate

Verstorbene

Wilmsen, Ulrich 77 Jahre

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Gerth, Jonas
 Gerth, Philipp
 Habibovic, Ruben
 Marsell, Mila
 Meinig, Max
 Obels, Chiara
 Scharner, Lynn
 Spennath, Max
 Verneville, Lukas

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges Vereins- und Vorstandsmitglied

Ulrich Wilmsen

der im Frühjahr dieses Jahres nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Ulrich Wilmsen hat unsere Vereinsgeschichte entscheidend mitgeprägt. Kurz nach der Gründung unseres Vereins trat er im Jahr 1973 unserem Club bei. Viele Jahre war er fester Bestandteil unseres Vorstands und hat u.a. als Sportwart lange Zeit die sportlichen Geschicke unseres Vereins erfolgreich geleitet.

Mit seiner freundlichen und fröhlichen Art konnte er die Menschen stets für sich gewinnen. Diskussionen war er nie abgeneigt, konnte seine Standpunkte eloquent und mit Sachverstand verteidigen und war immer bemüht pragmatische Lösungen zu finden.

Bis zu seinem Tod war er immer an den Geschicken unseres Vereins interessiert und half, wo er nur konnte. Bis vor einem Jahr schwang er selbst noch aktiv den Schläger in der damaligen H65-Mannschaft. Auch als ihn seine Krankheit schon stark gezeichnet hatte, ließ er es sich nicht nehmen, regelmäßig die Mannschaften als Zuschauer zu begleiten oder einfach mal auf einen Plausch im Clubhaus vorbeizuschauen.

Sein großes Engagement und seine großen Verdienste für den Tennisclub bleiben uns unvergessen. Unsere Trauer und unser Mitgefühl gelten seiner Familie.

Der Vorstand des TC RW Frimmersdorf-Neurath e.V

LK-SPLITTER

Der fleißigste Punktesammler in diesem Jahr im LK-Bereich war unser Lars Baumann. Er konnte sich von LK13 auf die LK11 verbessern. Er sammelte dabei satte 580 Punkte.

Weiter konnten sich folgende Spieler verbessern:

Baumann, Lars	H30	von LK13 auf LK11	(580 Punkte)
Holtkamp, Tim	H30	von LK11 auf LK10	(400 Punkte)
Rohde, Florian	H30	von LK16 auf LK14	(510 Punkte)
Wilmsen, Jens	H30	von LK18 auf LK17	(295 Punkte)

Allen Spieler für ihre sportlichen Erfolge einen herzlichen Glückwunsch.

TERMINE

An dieser Stelle verweisen wir wieder auf die laufende Saison der Winterhallenrunde, wo unsere Herren30- und Herren40-Mannschaft teilnehmen. Auf unserer Homepage könnt ihr die Spielpläne der beiden Mannschaften verfolgen. Genaue Startzeiten und Austragungsorte sind dort auch aufgeführt. Ein Besuch lohnt sich.

Leider sind noch Ergänzungen zu den im Februar beschlossenen Satzungsänderungen zu machen. Dafür bedarf es einer erneuten außerordentlichen Mitgliederversammlung. Diese wollen wir am **Montag, den 11.02.2019 ab 19:30 Uhr** im Clubhaus abhalten. Einladungen werdet Ihr noch zeitig bekommen. Wir freuen uns auf euer Kommen.

KURZ NOTIERT

Platzwart

Nach langjähriger Tätigkeit als Platzwart endet in diesem Jahr die Zusammenarbeit mit **Arnold Hochhausen**. Er steht uns aus Altersgründen leider nicht mehr zur Verfügung. Wir danken ihm ausdrücklich für seinen Arbeitseinsatz in den vergangenen Jahren.

Um einen potentiellen Nachfolger bemüht sich der Vorstand gerade. Einen Interessenten dafür gibt es auch schon. Wir hoffen, im nächsten Jahr Vollzug melden zu können.

Reparatur- und Instandsetzung

Beim Umbau des Clubhauses hat uns **Willibald Schäfer** tatkräftig unterstützt. Alle Arbeiten rund um die Elektrik und das Licht hat er umgesetzt.

Bei unserem Clubhausschaden durch die umgestürzte Tanne im Frühjahr wurden von **Manfred Mrozewski, Jürgen Rohde und Jürgen Weber** alle Aufräum- und Sägearbeiten erledigt.

Wie in den vielen Jahren vorher, sorgten sich unsere **Damen30** wieder um die passende Bepflanzung unserer Blumenkästen rund um die Clubterrasse.

Allen Gönnern und Helfern sei hier ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Clubhausschäden

Im vergangenen Jahr haben einige Schäden unserem Clubhaus stark zugesetzt. Im Winter kam es zu einem Rohrbruch bei der Fernwärme, der zu starken Unterspülungen am Clubhaus geführt hat. Große Setzrisse sind dadurch entstanden, die wir bis heute noch beobachten müssen. Außerdem mussten dadurch unsere Warmwasserleitungen oberirdisch neu verlegt werden.

Im Frühjahr kam dann der Dachschaden durch die umgestürzte Tanne vom Bobbolandia noch dazu.

Und abgerundet hat die Pechsträhne dann ein erneuter Wasserschaden am Trinkwasserfilter im Sommer, der unseren Revisionsschacht volllaufen ließ. Dieses wurde aber Gott sei Dank schnell bemerkt und konnte von der Fa. Chateau direkt repariert werden.

Remy & Nauen 
Versicherungsmakler KG



Ihr Betreuer vor Ort : INGO ESSER

Telefon 0 21 31/66 466-19

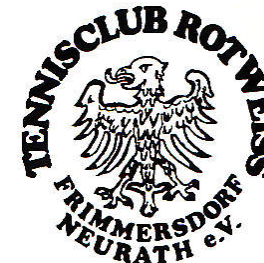
Telefax 0 21 31/66 466-24

Mobil 0 17 3 /510 52 70

E-Mail esser@remy-nauen-kg.de

ANSPRECHPARTNER

1. Vorsitzender	Paul Hochhausen	02181 / 215412
2. Vorsitzender u. Geschäftsführer	Thomas Leibold	02181 / 2286046
Sportwarte	Tim Holtkamp	0177 / 4328242
	Lars Baumann	0173 / 5129603
Jugendwart	Bernd Fleige	0177 / 5786214
KassiererIn	Danni Bohn	02183 / 416685
Clubhaus		02181 / 80797
Redaktion	Claudia u. Roger Russ	02181 / 282041
	Email : rogerruss@gmx.de	



Impressum :

Herausgeber : TC Rot-Weiß Frimmersdorf-Neurath e. V.
 Redaktion : Claudia und Roger Russ
 Layout: Die Redaktion
 Auflage: 150 Stück, Verbreitung auch per Email

Rechtschreibfehler und grammatikalische Ungereimtheiten könnt Ihr gerne für Euch behalten, wir erheben keinen Anspruch auf Unfehlbarkeit!



Wohlfühlen ist einfach.



Wenn man einen
Immobilienpartner hat,
der von Anfang bis
Eigentum an alles denkt.

sparkasse-neuss.de/immobilien

 Sparkasse
Neuss

Wir bringen Ihre Ideen auf Hochglanz

Lackierungen für Industrie, Gewerbe und Privat auf Materialien aller Art.
Die Möglichkeiten sind so vielfältig wie unsere Farbpalette.
Lassen Sie sich von uns beraten.



Ideen?
Sprechen Sie
uns an.



SCHUMACHER

Fullservice - nicht nur bei Unfallschäden

Schumacher GmbH
Heyerbusch 5
41515 Grevenbroich
Tel. 02181.22 70-0
www.schumachergmbh.de



Tradition verpflichtet - Service verbindet.

